

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 128 (2002)
Heft: 22: Brücken

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

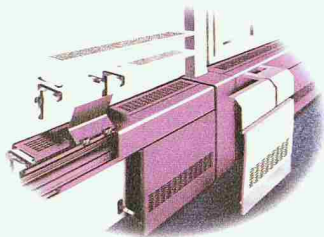
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konzepte fürs neue Jahrtausend...



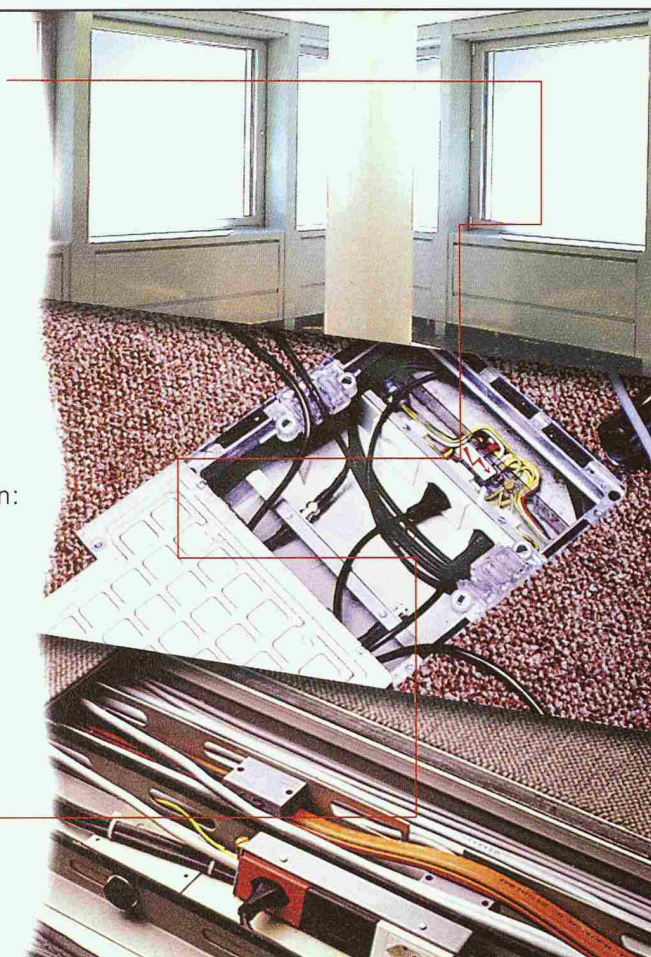
Individuelle und Gesamtlösungen in folgenden Bereichen:

- Brüstungskanäle und -verkleidungen
- Unterflurkanäle mit Anschlusskasten
- Abdeckbare Bodenkanäle
- Doppelboden-Anschlussdosen...

Für jeden Einsatzbereich, für jeden Kundenwunsch bieten wir Ihnen objektorientierte Anlagen und Gesamtlösungen.

woertz

Hofackerstrasse 47, Postfach 948, CH-4132 Muttenz 1
Tel. 061/ 956 56 56, Fax 061/ 956 56 70
www.woertz.ch



tec21

ADRESSE DER REDAKTION

tec21
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,
8021 Zürich
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch
www.tec21.ch

REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Hansjörg Gadiant, fachübergreifende
Themen (Leitung)
Anita Althaus, Redaktionsassistentin
Lada Blazevic, Bildredaktion/öffentlichkeits-
arbeit
Michèle Büttner, Forst-/Erdwissenschaften/Umwelt
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Daniel Engler, Bauingenieurwesen/Verkehr
Carole Enz, Energie/Umwelt
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion
Aldo Rota, Bautechnik, Werkstoffe
Ruedi Weidmann, Baugeschichte
Adrienne Zogg, Sekretariat
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreich-
bar unter: Familienname@tec21.ch

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen
Vereine
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistentin

SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Peter P. Schmid,
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X, 128. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugs-
weise, nur mit schriftlicher Genehmigung der
Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für
unverlangt eingesandte Beiträge haftet die
Redaktion nicht.

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figli, Chur, Bauingenieurwesen
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht
Hansjörg Leibundgut, Zürich, Haustechnik
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Akos Moravanszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Isisberg, Technikgeschichte
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

ABONNENTENDIENST

Abonentendienst tec21
AVD Goldach, 9403 Goldach
Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11
E-Mail monika_benz@avd.ch

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 260.-
Jahresabonnement Ausland: Fr. 307.-
Einzelnnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 10.-
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA,
Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf
Anfrage, Telefon 071 844 91 65

DRUCK

AVD Goldach

INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,
Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail verlag@kueba.ch

Auflage: 11 085 (WEMF-beglaubigt)

IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Tracés

Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84
E-Mail Sekretariat: mh@revue-traces.ch

Trägervereine

sia

SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, 8039 Zürich
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35
E-Mail gs@sia.ch
www.sia.ch

Normen Telefon 061 467 85 74

Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

usic

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

Geschäftsstelle

Schwarztorstrasse 26, Postfach 6922,
3001 Bern
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70
E-Mail usic@usic-engineers.ch
www.usic-engineers.ch

ETH Alumni

DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

Geschäftsstelle

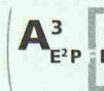
ETH Zentrum, 8092 Zürich
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29
E-Mail info@alumni.ethz.ch
www.alumni.ethz.ch

BSA

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Geschäftsstelle

Pfluggässlein 3, 4001 Basel
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09
E-Mail bsa@bluewin.ch
www.architekten-bsa.ch



ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

Secrétariat

GC Ecublens, 1015 Lausanne
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320
E-Mail a3e2pl@epfl.ch
<http://a3e2pl.epfl.ch>

Ingenieur-Bau-Kunst

Die Bauingenieure: Zuerst erhalten sie eine einseitige Ausbildung und dann Schelte wegen ihres engen Horizonts. Sobald sie abgeschlossen haben, dienen sie als «Rechenknechte» und werden wegen ihrer fehlenden Kreativität angegriffen. Dazu verdienen sie schlecht und ernten beleidigte Blicke, wenn sie in berufsfremde Branchen abwandern. Wenn es normal läuft, wird ihre Arbeit ignoriert; wenn es richtig schlecht läuft, wird sie ganz in Frage gestellt. So wie wir das hier tun, zehn Zeilen weiter unten.

Die Ingenieure haben ein Image- und ein Nachwuchsproblem, über das wir uns nicht wundern sollten. Dass ein an Technik interessierter Maturand heute Informatik und nicht Bauingenieurwesen studiert, ist verständlich. Und richtig, solange sich an Ausbildung, Wertschätzung und Entlohnung nichts ändert, solange – nur als ein Beispiel – sogar die letzten Massenblättchen anlässlich einer Expo seitenlang über Kunst, Architektur und Szenografie schreiben und kein Wort über die Ingenieurbaukunst und ihre versteckte Leistung verlieren.

Funktional, störungsfrei, wartungsarm und billig wünschen wir uns unsere Brücken. Und so sehen sie auch aus. Daran sind die Bauingenieure als Lieferanten schuld. (Warum das so ist, siehe oben.) Und wir als Kunden. Wenn wir Brücken wollen, die mehr sind als aufgestellte Fahrbahnen, gilt es, das zu fordern. Wir wollen wirklich, dass «den gestalterischen Problemen grosse Beachtung geschenkt wird», wie das die Wettbewerbsvorgaben für den Viadukt von Chaluët gefordert hatten. Eingelöst hat diesen Anspruch keines der gezeigten Projekte. Das liegt unter anderem auch am Verfahren, das eher eine Honorar- als eine Ideenkonkurrenz war. Trotzdem zeigen wir den Wettbewerb, ganz einfach, weil es so wenige davon gibt.

Mit dem Artikel über Alexandre Sarrasin trauern wir besseren Zeiten nach. Es ist kein Zufall, dass während der Zeit seiner Berufstätigkeit (1920–1970) solche Leistungen möglich waren: die gesellschaftliche Anerkennung und der Technikoptimismus unterstützten Anspruch und Engagement der Ingenieure.

Die Gesellschaft für Ingenieurbaukunst hat eine Ausstellung über den grossen Baumeister zusammengetragen, die sie noch bis zum 28. September in Ennenda zeigt (s. S. 24/54). Aktivitäten wie diese tragen dazu bei, das Bild des Berufes in der Öffentlichkeit zu verbessern, im besten Fall vielleicht sogar Nachwuchs zu ködern.

Dass aber auch unter den ungünstigen Umständen der heutigen Zeit grosse, faszinierende Leistungen der Ingenieurbaukunst möglich sind, zeigen die Beispiele im Buch «30 Brücken», das wir auf S. 38 vorstellen.

Lesen Sie dieses Heft als ein Plädoyer für die Ingenieur-Bau-Kunst.



Albin Jerin, Jacqueline Suter

7 **Viaduc de Chaluët**

Die sieben Projekte des kürzlich entschiedenen Wettbewerbes

Eugen Brühwiler, Damien Metry

19 **Alexandre Sarrasin – Kreativität im Betonbau**

Seine eleganten Tragwerke in Stahl- und Spannbeton faszinieren noch heute

Thierry Berset, Gregor Schwegler, Luc Trausch

27 **Verstärkung einer Autobahnbrücke mit vorgespannten CFK-Lamellen**

Erstmals kommt diese Technik in der Schweiz zum Einsatz

36 **Magazin**

Zwei neue Redaktionsmitglieder:
Die visuelle Gestalterin Lada Blazevic
und der Werkstoffingenieur Aldo Rota

Brückenbaukunst:
Buchbesprechung von «30 Brücken»